

BERNARDO®

DC 300 / DC 400



CE

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG
DC 300 / DC 400

Ausgabe 12/2010

COPYRIGHT © 2010 PWA HandelsgesmbH
Änderungen und Vervielfältigungen (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung der PWA HandelsgesmbH.
Zuwerhandlung wird ausnahmslos gerichtlich geahndet.

Einleitung

Lieber Kunde!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt unserer Firma entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung wurde ausschließlich für unsere Kunden ausgearbeitet. Diesem Handbuch können Sie alle nötigen Hinweise für einwandfreie Verwendung, Bedienung, Wartung und Ersatzteilbeschaffung entnehmen.

ACHTUNG:

Der Hersteller ist laufend um eine Verbesserung der Maschinen bemüht, es kann daher vorkommen, dass Änderungen bzw. Verbesserungen noch nicht in der Betriebsanleitung aufscheinen. Wir sind jedoch bemüht, die Betriebsanleitung stets auf dem laufenden zu halten.

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Sie beugen dadurch möglichen Problemen und Schäden an der Maschine, die durch eine unsachgemäße Handhabung entstehen können, vor.

Ein störungsfreier und wirtschaftlicher Betrieb der Maschine ist nur dann möglich, wenn diese regelmäßig gewartet und sachgemäß bedient wird.

Der Hersteller übernimmt für Schäden, die durch Nichteinhaltung der nachfolgenden Empfehlungen und Hinweise entstehen, keine Haftung.

PWA Handels GesmbH

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.....	2
TECHNISCHE DATEN	7
BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	8
BEDIENERQUALIFIKATION	8
TRANSPORT.....	9
AUSPACKEN	9
AUFBAU DER MASCHINE.....	10
MONTAGE	10
INBETRIEBNAHME	13
INSTANDHALTUNG.....	13
STROMLAUFPLAN.....	15
ERSATZTEILLISTE	16
GEWÄHRLEISTUNG.....	20



Warnung !!!

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Sicherheitshinweise bezüglich richtigen Aufbau, Instandhaltung und Bedienung der Maschine/Zubehör.

Falsches Lesen, Interpretation und falsche Anwendung der Anweisungen, welche in dieser Anleitung vorgegeben wurden, können zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Der Eigentümer dieser Maschine / dieses Zubehörs ist alleinig für eine sichere Anwendung der Maschine verantwortlich.

Der Hersteller / Inverkehrbringer haftet nicht für Verletzungen oder andere Sachschäden welche durch Nachlässigkeit, missbräuchliche Handhabung, Maschinenänderungen oder durch falsche Anwendung entstanden sind.

Technische und optische Veränderungen können im Zuge der Weiterentwicklung ohne Ankündigung vorgenommen werden. Alle Maße, Hinweise und Angaben dieser Gebrauchsanleitung sind daher ohne Gewähr. Rechtsansprüche, die aufgrund der Gebrauchsanleitung gestellt werden, können daher nicht geltend gemacht werden.

Die Sicherheitsschilder an der Maschine warnen und zeigen, wie sich der Betreiber der Maschine vor Verletzungen schützen kann. Der Maschineneinhaber muss dafür sorgen, dass die Sicherheitsschilder den Platz und die Lesbarkeit beibehalten. Sobald die Schilder unleserlich werden, müssen diese ausgetauscht werden, erst dann darf die Maschine wieder bedient werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen und beachten Sie sorgfältig nachfolgende Sicherheitshinweise und die Betriebsanleitung.

Nichtbeachtung der Anleitung bzw. Sicherheitshinweise kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung in Reichweite des Bedieners auf und geben Sie diese gegebenenfalls an Nachfolger weiter. Beachten Sie auch die Sicherheits- und Gefahrenhinweise, welche auf der Maschine zu finden sind. Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, benachrichtigen Sie umgehend Ihren Händler. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb!

Entsorgen Sie die Verpackung bitte umweltgerecht. Geben Sie diese an entsprechende Sammelstellen.

Sicherer Arbeitsbereich

Achten Sie darauf, dass die Maschine nur von Personen bedient wird, die mit dem Betrieb und den damit verbundenen Unfallgefahren vertraut sind, und sich im Vollbesitz ihrer geistigen und körperlichen Fähigkeiten befinden. Versichern Sie sich, dass die Sicherheitshinweise klar und deutlich verstanden wurden. Kinder und Jugendliche (mit Ausnahme von Jugendlichen über 16 Jahre unter Aufsicht) dürfen die Maschine nicht bedienen.

Halten Sie Kinder und unbefugte Personen von der Maschine fern. Wenn die Maschine nicht in Gebrauch ist, trennen Sie diese vom Strom, deaktivieren Sie den Schalter um unbefugten Personen das Starten der Maschine zu erschweren.

Unbeaufsichtigter Betrieb der Maschine. Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, während sie in Betrieb ist. Dies erhöht erheblich das Risiko eines Unfalls oder Sachschäden. Schalten Sie die Maschine aus und warten Sie bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Maschine verlassen.

Halten Sie den Arbeitsplatz und die Maschine stets sauber und achten Sie auf eine gute, blendfreie Beleuchtung am Arbeitsplatz (nach nationalen Bestimmungen). Unordnung oder unzureichende Beleuchtung kann zu Unfällen führen. Lassen Sie keine Werkzeuge, Gegenstände oder Kabel im unmittelbaren Arbeitsbereich liegen.

Sicheres Arbeiten / Restrisiko / Persönliche Schutzausrüstung



Verwenden Sie die Maschine ausschließlich im Sinne der bestimmungsgemäßen Verwendung und innerhalb der technischen Grenzen. (siehe Technische Daten)



Tragen Sie eine geeignete Schutzbrille. Schützen Sie ihre Augen, damit Splitter und fliegende Späne keine Schäden verursachen können. Bei Nichtbeachtung können schwere Augenverletzungen die Folge sein!



Verwenden Sie immer eine Staubschutzmaske, wenn beim Arbeiten mit der Maschine Staub anfällt und bauseits keine Absaugung besteht. Die meisten Staubarten (Holz, Metall) können Atemwegserkrankungen hervorrufen. Informieren Sie sich daher mit welcher Art von Staub Sie zu tun haben und tragen Sie immer eine entsprechende Schutzmaske welche diesen Staub filtert.



Verwenden Sie immer einen adäquaten Gehörschutz wenn Sie mit der Maschine arbeiten. Maschinenlärm kann zu dauerhaften Gehörschäden /-verlust führen. Angaben zu Ihrer Maschine finden Sie in den Technischen Daten



Arbeiten Sie mit richtiger Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung, Handschuhe, Krawatten, Schals, offene Haare oder Schmuck. Diese könnten von beweglichen Teilen erfasst werden. Tragen Sie bei langen Haaren eine Kopfbedeckung/Haarnetz.



Tragen Sie immer rutschfestes Schuhwerk bzw. Sicherheitsschuhe beim Hantieren mit schweren Werkstücken.



Benutzen Sie nur beim Wechsel von Schneidewerkzeugen Handschuhe.
Beim Arbeiten an rotierenden Maschinenteilen ist das Tragen von Handschuhen verboten.



Seien Sie aufmerksam! Geben Sie darauf Acht, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Die Inbetriebnahme der Maschine unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten ist strengstens verboten! Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder unkonzentriert sind.



Arbeiten Sie mit der Maschine nicht in **explosionsgefährdeter Umgebung**, in der sich Gase, Staub oder brennbare Flüssigkeiten befinden. Durch die Maschine entstandene Funken können den Staub, brennbare Flüssigkeit oder die Dämpfe entzünden.



Trennen Sie bei Wartungs-, Rüst- oder Reinigungsarbeiten die Maschine vom Netzstecker. Versichern Sie sich, dass sich der Ein-/Ausschalter in der „OFF“ Position befindet, bevor Sie die Maschine wieder an den Stromkreislauf anschließen. Wenn das Gerät nicht mehr benutzt wird ziehen Sie den Netzstecker.

Maschine nicht mit Druckluft reinigen.

Verwenden Sie die Maschine mit Vorsicht. Halten Sie das Werkzeug scharf und sauber, für die beste und sicherste Arbeitsleistung. Befolgen sie die Anweisungen zur Wartung und Wechseln von Zubehör.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme der Maschine alle Sicherheitseinrichtungen und überzeugen Sie sich, dass diese richtig arbeiten. Arbeiten Sie immer mit den vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen.

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Maschine auf Schäden. Die Maschine sollte immer auf ihre Funktion geprüft werden. Bewegliche Teile dürfen nicht klemmen und müssen einwandfrei funktionieren. Arbeiten Sie niemals mit einer defekten Maschine. Schutzvorrichtungen und Teile, welche beschädigt sind, sollten sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt oder durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden.

Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel, Einstellwerkzeuge und nicht benötigtes Werkzeug entfernt sind.

Überlasten Sie die Maschine nicht. Maschine und Werkzeug sollten nicht für Zwecke verwendet werden, für welche diese nicht vorgesehen sind. (siehe bestimmungsgemäße Verwendung)

Sichern Sie Werkzeug und Werkstück! Das Werkstück sollte beim Arbeiten immer Achten Sie darauf fest eingespannt und das Werkzeug sicher befestigt sein. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken.

Achten Sie auf Ihre Körperhaltung. Die Maschine wurde nach ergonomischen Grundsätzen konstruiert und gebaut, dennoch kann es bei Rüst- und Reinigungsarbeiten zu großer körperlicher Beanspruchung kommen. Achten Sie daher bei Arbeiten mit schweren Lasten (Werkzeuge/Werkstück) auf ihre Leistungsgrenzen und verwenden Sie bei Bedarf technische Hilfsmittel.

Korrektur Zusammenbau der Maschine. Alle Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb der Maschine sicherzustellen. (siehe Montageanleitung)



Warnung! Rotierende Teile. Achten Sie darauf, dass Sie unter keinen Umständen in die rotierenden Werkstücke oder Maschinenteile greifen und passen Sie auf, dass Schmuck und Kleidungsstücke nicht von drehenden Teilen erfasst werden können. Es besteht erhebliche Verletzungsgefahr!



Warnung! Scharfkantige Späne! Entfernen Sie niemals Späne mit bloßer Hand. Es besteht Verletzungsgefahr. Benutzen Sie zum Entfernen von Spänen einen geeigneten Spänehacken. Wenn die Maschine ausgeschaltet ist, dann können Sie die Späne mit einem Pinsel oder Kehrbesen entfernen. **Verwenden Sie niemals Druckluft zum Reinigen!**

Nur Originalteile verwenden! Als Ersatzteile, insbesondere bei Sicherheitseinrichtungen und Schneidwerkzeugen, nur Originalteile verwenden, da Teile, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, zu unvorhersehbaren Schäden führen können.

Stellen Sie die Maschine vor dem Gebrauch entsprechend den Angaben der Montageanleitung auf. Wenn Sie ein Untergestell oder eine Werkbank verwenden, muss dieses über eine ausreichende Tragfähigkeit (Maschinen-/ Werkzeug-/ Werkstückgewicht) verfügen und immer fest mit der Maschine verschraubt sein, bevor Sie zu arbeiten beginnen.

Messungen an eingespannten Werkzeugen dürfen nur im Stillstand der Maschine erfolgen. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, welche für die Maschine zu klein oder zu groß sind.

Verwenden Sie niemals eingerissene, verformte bzw. reparierte Werkzeuge, sondern verschrotten Sie diese sofort!

Nehmen Sie keine Maschine in Gebrauch, dessen Sicherheitseinrichtungen defekt sind. Diese können sehr gefährlich sein und müssen sofort repariert werden.

Sollten während der Arbeit an der Maschine Probleme auftreten, ist die Maschine sofort abzuschalten. (Störungsbehebung siehe „Problembehandlung“ oder kontaktieren Sie ihren Händler)



Elektrische Sicherheit

Achten Sie vor der Inbetriebnahme darauf, dass der Elektroanschluss von einem konzessionierten Elektriker durchgeführt wurde, ausgenommen Maschinen mit bereits vormontiertem Stecker.

Richtige Netzspannung! Achten Sie darauf, dass die Angaben des Typenschildes mit der Netzspannung der Maschine übereinstimmen bzw. höchstens 10% davon abweichen. Falls die Spannung der Stromquelle nicht mit der erforderlichen Spannung für die Maschine zusammenpasst kann es zu ernsthaften Verletzungen bzw. zur Beschädigung der Maschine kommen.

Gefahr durch Elektrizität! Die Maschinen dürfen nur an einem Stromnetz mit funktionierendem Schutzleiter (PE) verwendet werden. Die Netzanschlussleitungen, die Verlängerungsleitung und die Gehäuse von elektrischen Bauteilen müssen regelmäßig kontrolliert werden. Defekte müssen von einer anerkannten Elektrofachkraft repariert werden. Berühren Sie das Kabel nicht wenn es bei der Arbeit beschädigt oder durchtrennt wird, sondern ziehen Sie sofort den Netzstecker. Die Maschine darf niemals mit einem beschädigten Kabel benutzt werden.

Stromkabel schützen! Das Stromkabel darf nicht für Zwecke verwendet werden, für welche es nicht bestimmt ist. Das Kabel sollte nicht dazu benutzt werden, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Entfernen Sie den Stecker immer nur am Steckergehäuse. Das Stromkabel sollte vor Öl, Hitze und scharfen Kanten geschützt werden. Arbeiten Sie niemals mit einem beschädigten Stromkabel.

Verlängerungskabel/Kabeltrommel. Rollen sie die Kabeltrommel immer ganz ab bevor Sie diese verwenden und überprüfen sie das Kabel auf Schäden. Das Verlängerungskabel und die Steckdose müssen einen funktionsfähigen Schutzleiter besitzen.



Achten Sie beim Anschluss der Maschine auf die richtige Drehrichtung des Motors – siehe Pfeil (bei 400 V)

Lagerung und Instandhaltung

Im Falle dass die Maschine länger nicht verwendet wurde - Maschine mit Korrosionsschutz einsprühen. Bei Wiederinbetriebnahme von Maschinen mit Getriebemotor, muss diese mit langsamer Drehzahl ca. 10 – 15 Minuten in Betrieb sein, um die gleichmäßige Verteilung des Öls zu gewährleisten.

Pflegen Sie ihr Werkzeug mit Sorgfalt! Achten Sie darauf, dass Ihre Werkzeuge immer scharf, trocken und sauber gehalten werden. So wird ein sicheres und besseres Arbeiten gewährleistet. Die Hinweise über den Werkzeugwechsel und die Wartungsvorschriften müssen stets beachtet werden.

Bewahren Sie unbenutzte Werkzeuge sicher auf! Werkzeuge welche nicht benutzt werden sollten an einem Ort aufbewahrt werden, welcher verschlossen, trocken und außerhalb der Reichweite von Kindern liegt.

Nur Original-Ersatzteile verwenden. Es dürfen nur Original-Bernardo-Ersatzteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwendet werden. Der Einsatz anderer Teile kann eine Gefährdung verursachen. Zudem erlischt dadurch Ihr Garantieanspruch.

Reparaturarbeiten durch Fachkräfte! Beachten Sie, dass Reparaturarbeiten nur von ausgebildeten Fachkräften oder von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden dürfen.



ACHTUNG!!!

Auch bei Beachtung aller Sicherheitsvorschriften besteht ein gewisses Restrisiko: z.B. Verletzungsgefahr durch Berühren des Werkzeugs, Rückstoß des Werkstücks, weggeschleuderte Metallspäne.

Bedienen Sie die Maschine stets gewissenhaft und mit Vorsicht, um Schäden an Ihrer Gesundheit und auch an der Maschine zu vermeiden.

Spezifische Sicherheitshinweise für Absauganlagen

- Die Absauganlage darf nur mit den vom Hersteller eingebauten Schutzgittern an der Ansaug- und Ausblasseite verwendet werden. Alternativ sind Rohranschlüsse bis 120 mm Durchmesser und Länge größer 850 mm als Schutz gegen Verletzung zulässig.
- Gebläse ohne Staubsack und Filter dienen rein zum Absaugen von Luft und stellen keine Luftfilter dar.
- Absauganlagen dürfen nur mit den dafür bestimmten Abluftfiltern verwendet werden. Das Ausblasen ungefilterter Abluft ist aufgrund hoher Staubkonzentration und möglicher Explosionsgefahr verboten.
- Das Gebläse und sämtliche luftführende Leitungen müssen zum Schutz gegen statische Aufladung ständig geerdet sein.
- Entleeren des Spänesacks – Wenn Sie den Spänesack entleeren, tragen Sie einen Atemschutz und Schutzbrille. Entleeren Sie die Späne und den Staub in einen dafür geeigneten Container und entsorgen Sie diesen nach Nationalen Vorschriften.
- Beachten Sie beim Betrieb der Absauganlagen die lokalen Vorschriften für den Vorbeugenden Brandschutz. Im Hinblick auf Lagerung und Transport von Staub.



ACHTUNG !!!

Unfälle entstehen häufig durch Unachtsamkeit oder unzureichende Kenntnis der Maschine. Betreiben Sie daher die Maschine aufmerksam, um ein Verletzungsrisiko zu minimieren. Wenn die Sicherheitsanweisungen nicht beachtet werden, erhöht sich das Verletzungsrisiko um ein Vielfaches.

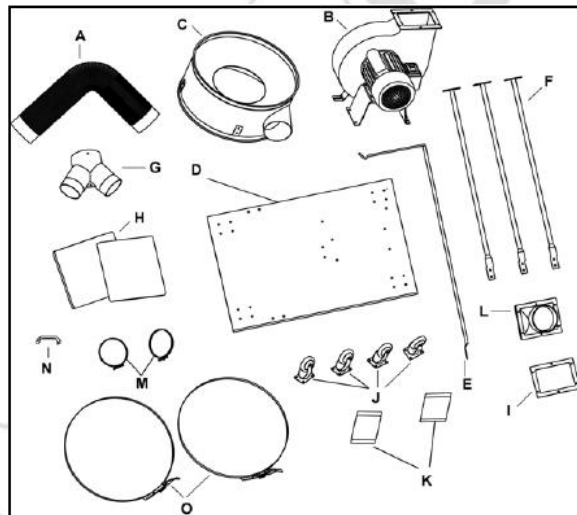
Die Aufstellung über die Sicherheitshinweise im Umgang mit der Maschine kann nicht vollständig sein, weil jede Arbeitsumgebung anders ist. Unabhängig davon sollte die Sicherheit des Betreibers immer im Vordergrund stehen. Ein fahrlässiges Verhalten im Umgang mit der Maschine kann zu Verletzungen des Betreibers führen, das Zubehör bzw. die Maschine beschädigen oder zu schlechten Arbeitsergebnissen führen.

Technische Daten

	DC 300	DC 400
Saugleistung	2000 m ³ /h	2000 m ³ /h
Absauganschluß-Ø	1 x 125 / 2 x 100 mm	1 x 125 / 2 x 100 mm
Spänesackinhalt	150 l	300 l
Motorleistung	1,1 kW (1,5 PS)	1,5 kW (2,0 PS)
Anschluss	400 V / 50 Hz	400 V / 50 Hz
Abmessung	850 x 560 x 1860 mm	850 x 560 x 1860 mm
Gewicht ca.	46 kg	47 kg

Lieferumfang

- a. Absaugschlauch
- b. Motor und Ventilatorgehäuse
- c. Metallring
- d. Grundplatte
- e. Obere Stützen
- f. Untere Stützen
- g. Ansaugstutzen
- h. Staubsack + Plastiksack
- i. Dichtung
- j. 4 Rollen
- k. Montage-Zubehör
- l. Auslassstutzen
- m. Schlauchklemme (2 Stk.)



Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Maschine ist nur zum Einsatz in geschlossenen Räumen gedacht (Temperatur zwischen 0 und 25°C).

Diese Maschine ist nur zum Absaugen von Holzstaub und Holzspäne gedacht. Verwenden Sie diese Absauganlage nicht im Zusammenhang mit Maschinen welche Staub oder Späne aus Metall, Asbesthaltigen Produkten, Bleifarbe, Quarz oder anderen Produkten produzieren. Es dürfen keine möglichen Zündquellen eingesaugt werden.

Die Absauganlagen darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen verwendet werden.

Benutzungsmuster:

Hobby: Die Maschine ist für eine durchschnittliche Benutzung von 2h/Tag bzw. 25 % Einschaltdauer ausgelegt. Das entspricht maximal 150 h/Jahr.

Weiters muss die Maschine laufend gereinigt, gewartet und bei Schäden repariert werden. Nähere Angaben hierzu finden Sie in den entsprechenden Artikeln „Wartung, Reinigung, Reparatur“.

Bedienerqualifikation

Transport: Es dürfen nur Personen den Transport durchführen, welche für den Umgang mit Hebezeugen qualifiziert sind und eine entsprechende Ladesicherung am Fahrzeug durchführen können.

Bedienung: Die Maschine darf von Fachpersonal aber auch von einem angeleiteten Hilfspersonal, welches mit den Kenntnissen der Unfallverhütungsvorschriften und Grundkenntnissen der Zerspanungstechnik vertraut sind, bedient werden. Der Bediener muss der Sprache der Bedienungsanleitung mächtig sein.

Sollten Bediener von Hobbymaschinen über keine ausreichende Fachkenntnis verfügen, wird ihnen dringend empfohlen, sich diese z.B. in Form von Fachliteratur anzueignen. Diese Bedienungsanleitung setzt obige Fachkenntnis voraus.

Reinigung: Zur Reinigung sind keine speziellen Maschinenkenntnisse erforderlich. Lediglich Grundkenntnisse der Unfallverhütungsvorschriften, sowie Kenntnis der verwendeten Verunreinigungen und Reinigungssubstanzen.

Reparatur: Reparaturen an der Maschine darf nur von einem ausgebildeten Mechatroniker, Schlosser oder ähnlich qualifizierten Personal durchgeführt werden. Arbeiten an der elektrischen Anlage darf jedoch nur von einem elektrischen Fachkraft oder Personal mit vergleichbarer Berufsausbildung ausgeführt werden.

Demontage: Muss von einem Schlosser durchgeführt werden

Entsorgung: Die Entsorgung muss durch einen Abfallbeauftragten durchgeführt werden.

- Bei der Entsorgung muss das Öl entleert werden
- Schmier- und Problemstoffe (Vorkommen siehe Wartungsanleitung) müssen entfernt werden.
- Die Maschine und die entsprechenden Problemstoffe müssen nach nationalen Vorschriften entsorgt werden.
- Die elektrische Ausrüstung der Maschine ist als elektronischer Schrott zu entsorgen und sämtliche Metallteile der Maschine dem Recycling zuzuführen.

Transport

Die Maschinen werden ordentlich verpackt an den Kunden verschickt. Bitte beachten Sie die Markierungen an der Verpackung (im speziellen die richtige Anbringung der Gurte). Wenn Sie die Maschine anheben darf sie nicht kopfüber stehen oder in Schräglage sein. Die Gurte des Krans sollten kreuzförmig angebracht werden.

Zum Entfernen der Verpackung heben Sie die Maschine mit einem Gabelstapler auf (Abb. 1).

Sperren Sie alle Griffe bevor Sie die Maschine anheben und legen Sie weiches Material zwischen den Seilen und der Maschine, somit vermeiden Sie Beschädigungen an der Maschine und an der Lackierung.

Verwenden Sie zum Aufheben der Maschine feste Seile und Gurte mit entsprechender Tragfähigkeit und einwandfreiem Zustand (Angaben zum Gewicht der Maschine finden Sie in den Technischen Daten). Halten Sie während des Transports das Gleichgewicht. (Abb. 2)

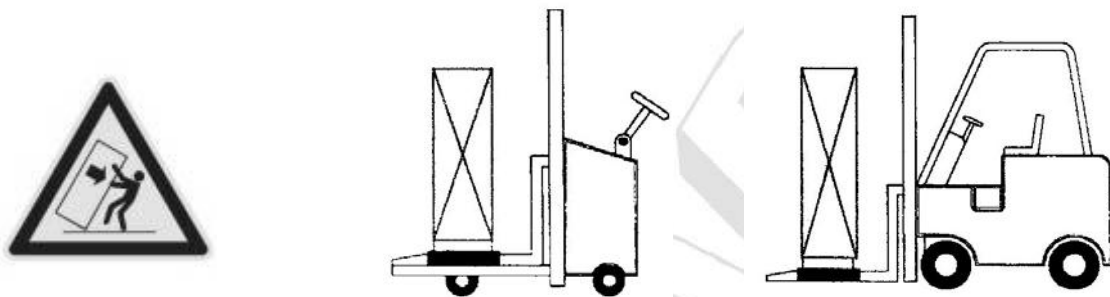


Abb. 1

Auspacken

1. Packen Sie die Maschine erst unmittelbar am vorgesehenen Aufstellort aus.
2. Entfernen Sie das entsprechende Verpackungsmaterial.
3. Lösen Sie die Fixierungsschrauben, falls Transportsicherungen an der Maschine angebracht wurden.
4. Wählen Sie den Arbeitsplatz so, dass trockene, gut beleuchtete Verhältnisse herrschen und genügend Platz vorhanden ist, um die Maschine zu bedienen.
5. Verwenden Sie ein passendes Hebewerkzeug (siehe Gewicht Technische Daten) um die Maschine aus der Verpackung herauszuheben. Achten Sie auf das Gleichgewicht, bevor Sie die Maschine anheben. (siehe Anschlagpunkte)
6. Reinigen Sie alle konservierten Oberflächen mit einem milden Lösungsmittel, Kerosin oder Diesel. Verwenden Sie keinen Lackverdünner oder Benzin. Das würde die lackierte Oberfläche beschädigen. Lassen Sie die gereinigten Oberflächen mit einem 20W Motoröl ein.
7. Verpackungsmaterial gemäß der nationalen Vorschriften entsorgen

Aufbau der Maschine

Installation

Die Maschine muss auf einem soliden/festen und ebenen Untergrund platziert werden.

Wenn Sie die Maschine mit einem Untergestell geliefert bekommen, dann muss zuerst das Untergestell mit dem Boden verschraubt werden und danach das Untergestell mit der Maschine (Standicherheit).

Achten Sie immer auf eine ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz nach nationaler Vorschrift (Bauseits). Es muss sich eine Steckdose in unmittelbarer Nähe der Maschine befinden oder eine Verkabelung durch einen konzessionierten Elektrofachmann durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie, dass der Abstand zur Mauer ein $\frac{1}{2}$ Meter und nach vorne 1 Meter sein muss oder Sie richten sich nach dem zu größten bearbeitenden Werkstück. Innerhalb von $1 \frac{1}{2}$ m darf sich kein Arbeitsplatz oder Verkehrsweg befinden.

Bitte beachten Sie, dass sich Werkstück, Werkzeugkasten, Zubehörbereich, Arbeitsbereich, Wartungsbereich an ihrer Stelle befinden, wenn die Maschine in Betrieb genommen wird. Platzieren Sie die Maschine nicht zu nah an die Wand, neben andere Maschinen oder Gegenständen. Achten Sie immer darauf, dass Sie genügend Platz zum Arbeiten haben und nicht durch nebenstehende Maschinen behindert oder gefährdet sind. (z.B. Spänewurf)

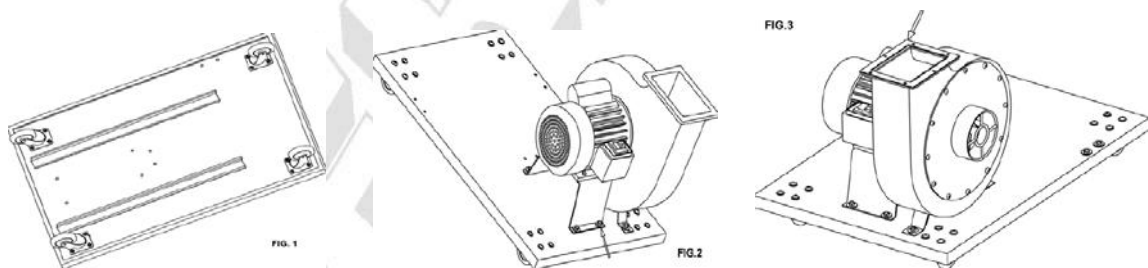
Montage

Fügen Sie die Maschinenteile entsprechend der Zeichnung zusammen und ziehen Sie Schrauben und Befestigungen fest an.

Befestigen Sie die Rollen J mittels Schrauben und Gegenmuttern an der Rückseite der Grundplatte D. (Fig. 1)

Befestigen Sie das Ventilatorgehäuse B mittels Schrauben und Muttern an der Grundplatte D (Fig. 2)

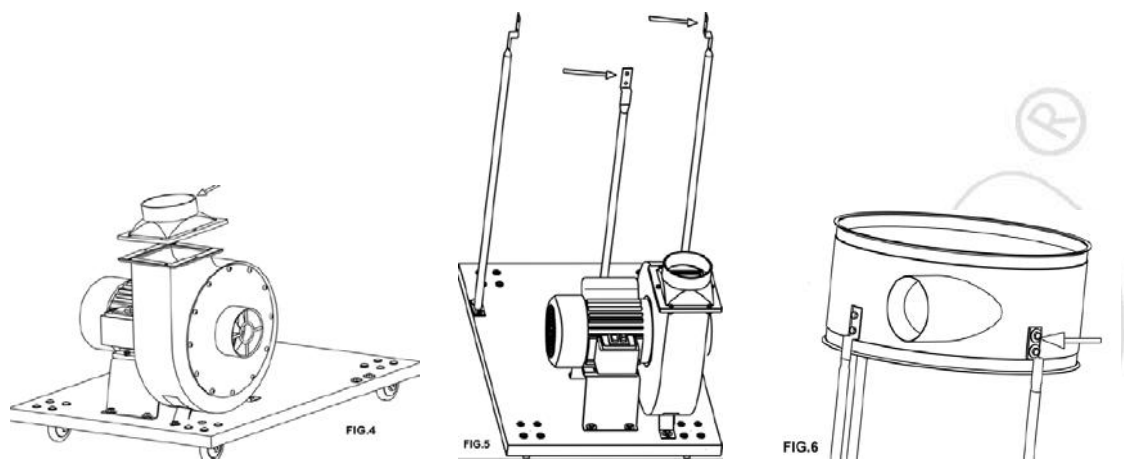
Legen Sie die Dichtung I in die Öffnung des Ventilatorgehäuses B (Fig. 3 & Fig. 4)



Verbindungsstück L am Ventilatorgehäuse B verschrauben, dabei die Bohrungen beachten (Fig. 4)

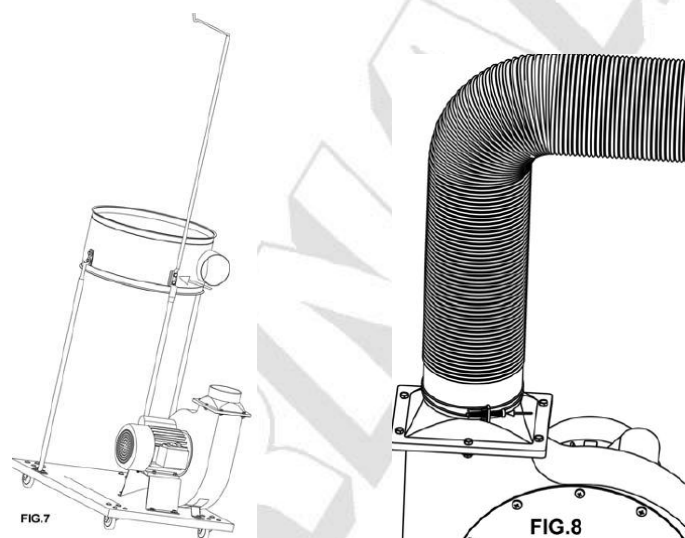
Schraubsack-Stützen montieren (Fig. 5)

Metallring auf Stützen montieren, dabei die Ansaugrichtung beachten (Fig. 6)



Obere Stützen E am Metallring C befestigen (Fig. 7).

Schlauch A mit Schlauchklemmen M auf Ausgangsstutzen L des Ventilatorgehäuses und auf Einlassstutzen des Metallrings C aufsetzen (Fig. 8) und Schlauchklemmen M festziehen.



Beide Säcke oben bzw. unten am Metallring C befestigen, dabei die Pass-Öffnungen beachten (Fig. 8) und Gurt festziehen.

Oberen Staubsack an der oberen Stütze einhängen. (Fig. 9)

Der Eingangstutzen G kann nun auf die Öffnung des Ventilatorgehäuses B aufgesetzt werden (Fig. 10)

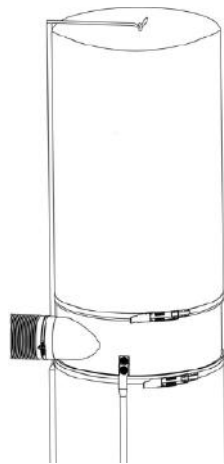


FIG. 9

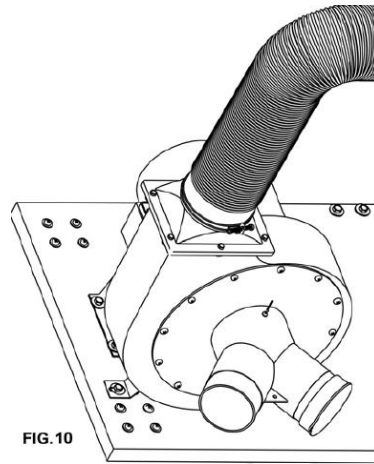
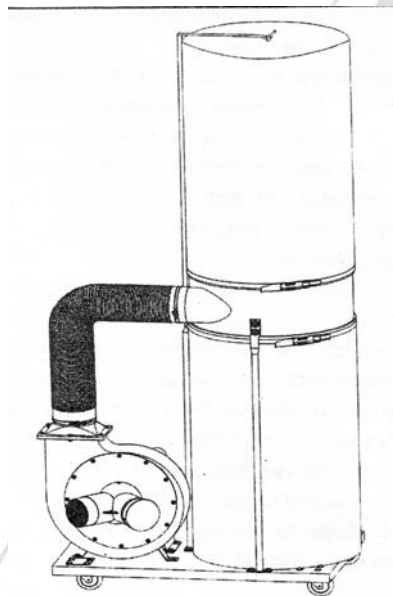


FIG. 10

Ihre fertig gestellte Absauganlage sollte nun wie folgt aussehen:



Kontrollieren Sie nochmals alle Befestigungsschrauben und –muttern und ziehen Sie diese nötigenfalls nach. Starten Sie einen ca. 3-5 min. Probelauf, ehe Sie die Absauganlage in Betrieb nehmen.

Achten Sie vor Inbetriebnahme auf ordnungsgemäßen Elektroanschluss!

Elektroanschluss

- Lassen Sie die Maschine nur von einem konzessionierten Elektrofachmann anschließen!
- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine geerdet ist.
- Verwenden Sie nur 5-polige Verlängerungskabel mit entsprechend 5-poligem Stecker und Kupplung, die den CE-Vorschriften entsprechen.
- Ersetzen Sie beschädigte Kabel sofort.

Inbetriebnahme

Sobald Sie mit der Montage fertig sind und sämtliche Einstellungen durchgeführt haben, sollten Sie einen Testlauf mit der Absauganlage ausführen.

ACHTUNG:

Tragen Sie beim Betreiben der Absauganlage immer einen Augenschutz.

Prüfen Sie ob der Ein-Aus-Schalter ausgeschaltet ist. Prüfen Sie ob die Spanngurte fest sitzen und schließen Sie die Maschine an den Stromkreis an. Drücken Sie den Startknopf. Die Absauganlage sollte ruhig und ohne Vibrationen laufen. Sollte die Maschine ungewöhnliche Geräusche produzieren, halten Sie die Maschine unverzüglich an, trennen sie von der Stromversorgung und lassen das Problem von einem qualifizierten Techniker beheben.

Austausch des Filtersacks

Die Auffangsäcke sollten geleert werden, wenn der Sack zu 2/3 bzw. 3/4 voll ist.

1. Tragen Sie beim Montieren oder Austauschen der Absaugsäcke eine Staubmaske.
2. Schütteln Sie die oberen Filtersäcke. Der Staub sollte sich einige Minuten lang setzen.
3. Lockern Sie die Spanngurte.
4. Nehmen Sie die Filtersäcke vom Maschinenkörper und öffnen die Öffnung.
5. Halten Sie einen Müllsack unter die Öffnung und leeren die Filtersäcke.

Instandhaltung

Eine wichtige Voraussetzung für einen störungsfreien und sicheren Betrieb, sowie eine lange Lebensdauer der Maschine und eine hohe Qualität der hergestellten Produkte sind eine sachgemäße und regelmäßige Instandhaltung

Umweltschutz

Es ist darauf zu Achten, dass keine Öle oder Flüssigkeiten in das Erdreich gelangen.

Falls Flüssigkeiten oder Öle ausgelaufen sind, dann binden Sie diese sofort mit einem geeigneten Ölabsorptionsmittel und achten Sie darauf, dass diese nach nationalen Umweltschutz-Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

Wartung

Regelmäßige Instandhaltung erhöht die Effizienz und Lebensdauer Ihrer Absauganlage.

Prüfen Sie insbesondere die folgenden Elemente regelmäßig:

- Lockere Schrauben
- Kaputte Schalter
- Beschädigte oder defekte Kabel bzw. Stecker
- Eingerissene oder beschädigte Staub- bzw. Filtersäcke
- Andere Probleme, die den einwandfreien Betrieb der Maschine behindern

Reinigung

Sorgen Sie dafür, dass der Motor der Absauganlage frei von Staub bleibt. Staub, der sich auf dem Motor ablegt, kann zu Überhitzung des Motors führen. Reinigen Sie den Motor täglich und insbesondere, wenn Sie die Filtersäcke austauschen.

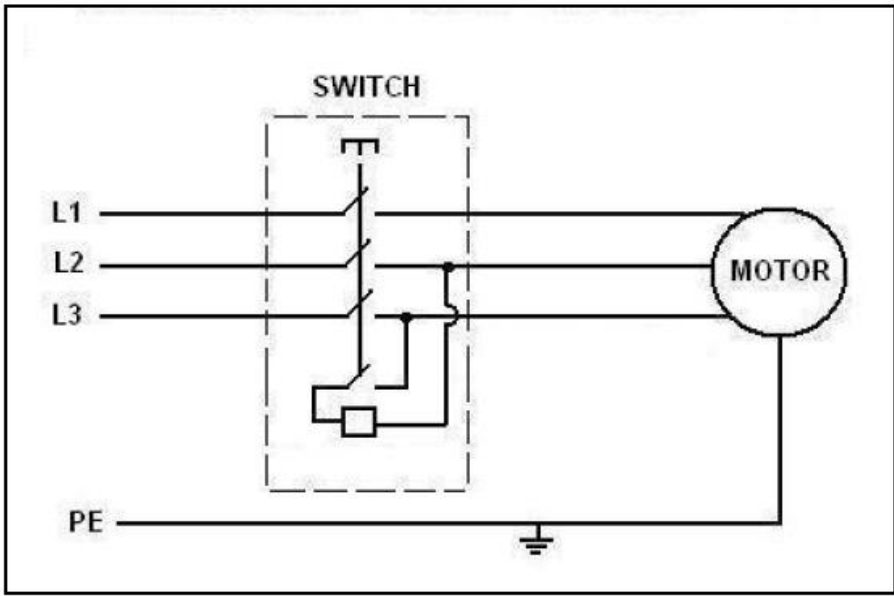
Reinigungsmittel: Reinigen Sie alle konservierten Oberflächen mit einem milden Lösungsmittel, Kerosin oder Diesel. Verwenden Sie keinen Lackverdünner oder Benzin. Das würde die lackierte Oberfläche beschädigen. Lassen Sie die gereinigten Oberflächen mit einem 20W Motoröl ein.

Entsorgung

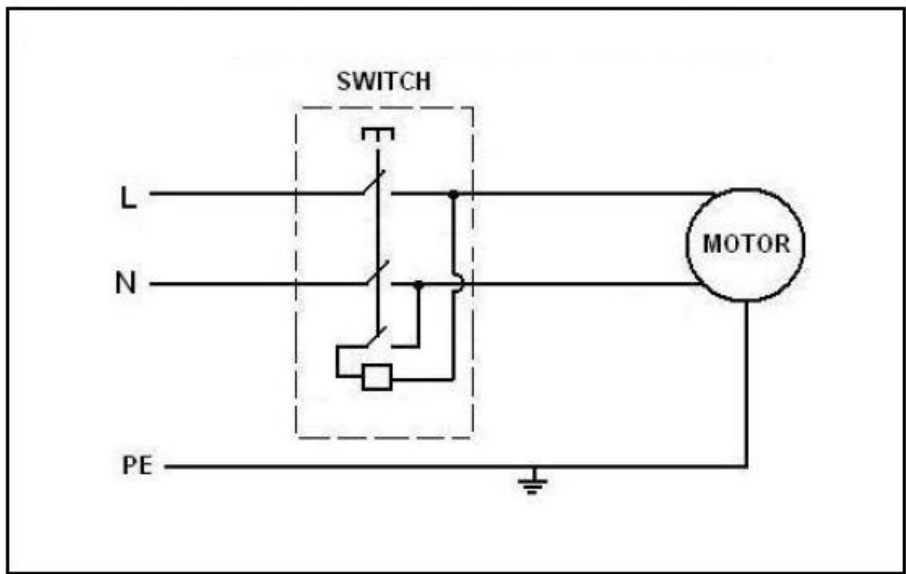
- Bei der Entsorgung muss das Öl entleert werden
- Schmier- und Problemstoffe (Vorkommen siehe Wartungsanleitung) müssen entfernt werden.
- Die Maschine und die entsprechenden Problemstoffe müssen nach nationalen Vorschriften entsorgt werden.
- Die elektrische Ausrüstung der Maschine ist als elektronischer Schrott zu entsorgen und sämtliche Metallteile der Maschine dem Recycling zuzuführen.

Stromlaufplan

WIRING DIAGRAM (400V/50Hz, 3 phase)

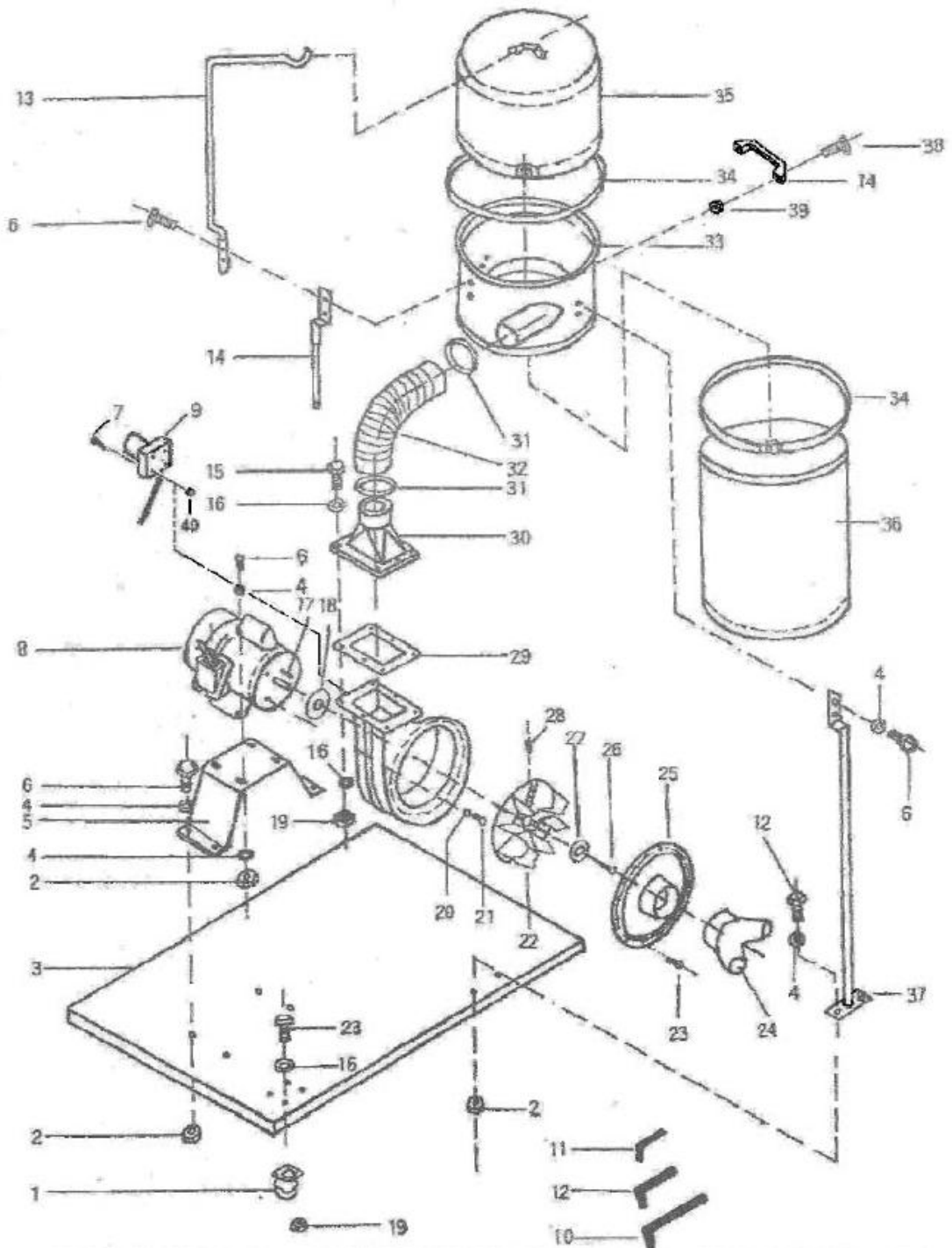


WIRING DIAGRAM (230V/50Hz, 1 phase)



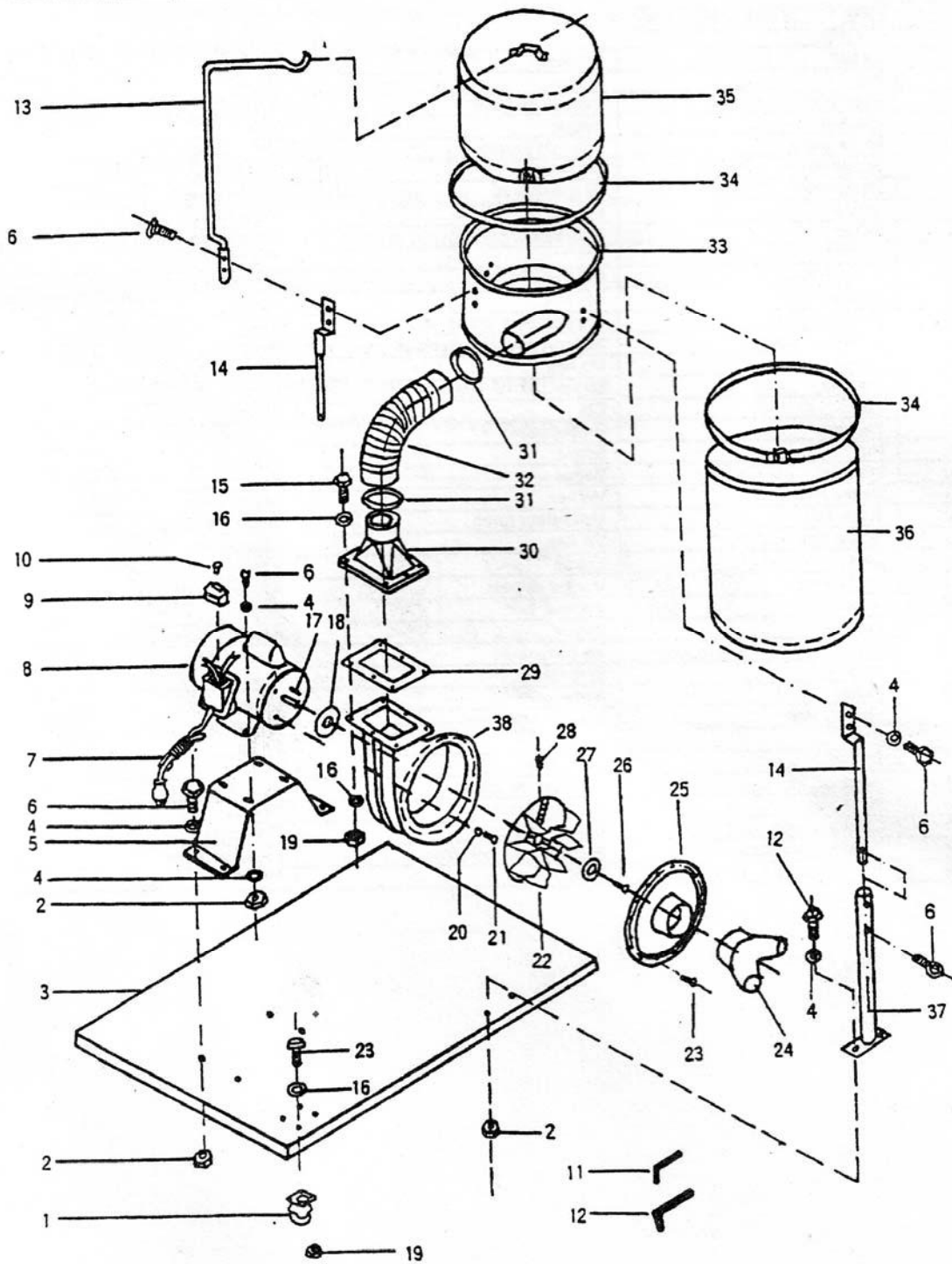
Ersatzteilliste

DC 300/P



DC 300/P

NO.	DESCRIPTION	QTY	NO.	DESCRIPTION	QTY
1	CASTER	4	21	SCREW HEX	4
2	NUT	10	22	TURBO FAN	1
3	BASE PLATE	1	23	SCREW HEX	28
4	WASHER	24	24	INLET	1
5	MOTOR BASE	1	25	INLET COVER	1
6	SCREW HEX	23	26	SCREW HEX	1
7	BOLT	4	27	WASHER	1
8	MOTOR	1	28	SCREW HEX	1
9	SWITCH	1	29	PACKING	1
10	WRENCH HEX	1	30	OUTLET	1
11	WRENCH HEX	1	31	HOSE CLAMP	2
12	WRENCH HEX	1	32	HOSE	1
13	UPPER BAG SUPPORT	1	33	COLLECTOR	1
14	HANDLE	1	34	HOSE CLAMP	2
15	SCREW HEX	6	35	FILTER BAG	1
16	WASHER	12	36	COLLECTOR BAG	1
17	KEY	1	37	COLLECTOR SUPPORT	3
18	PACKING	1	38	SCREW	2
19	NUT	22	39	NUT	2
20	WASHER	4	40	NUT	4



DC 400/P

1	Caster
2	Nut
3	Base plate
4	Washer
5	Motor base
6	Screw hex
7	Power cord
8	Motor
9	Switch
10	*****
11	Wrench hex
12	Wrench hex
13	Upper bag support
14	Collector support
15	Screw hex
16	Washer
17	Key
18	Packing
19	Nut
20	Washer
21	Screw hex
22	Turbo fan
23	Screw hex
24	Inlet
25	Inlet cover
26	Screw hex
27	Washer
28	Screw hex
29	Packing
30	Outlet
31	Hose clamp
32	Hose
33	Collector
34	Hose clamp
35	Filter bag
36	Collector bag
37	Collector support
38	Fan housing

Gewährleistung

1. Die PWA HandelsgesmbH, Nebingerstraße 7a, 4020 Linz, Österreich, übernimmt als Vertragspartner im Rahmen der Gewährleistung die Haftung für Mängel, die bereits bei der Übergabe vorhanden waren.
2. Die PWA HandelsgesmbH übernimmt die Haftung nur für Mängel, die von einem unmittelbaren Vertragspartner geltend gemacht werden. Für die Mangelfreiheit von Kaufgegenständen, die der Kunde von einem Vertragspartner der PWA HandelsgesmbH erworben hat, haftet dieser Vertragspartner. Die PWA HandelsgesmbH haftet ausschließlich gegenüber Kunden, mit denen eine unmittelbare Vertragsbeziehung besteht.
3. Es wird klargestellt, dass die Frist zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen 24 Monate ab Lieferung der Maschine beträgt.
4. Die Gewährleistung umfasst die Beseitigung aller Mängel, die die ordnungsgemäße Funktion der Maschine beeinträchtigen. Sollte ein Mangel nicht behebbar sein, hat der Kunde Anspruch auf Austausch oder Wandlung des Kaufvertrages.
5. Bei Ansprüchen aus Gewährleistung wenden Sie sich bitte mit detaillierter schriftlicher Feststellung des Mangels (unter Verwendung des Fehlerberichts, im Downloadbereich auf www.bernardo.at) an die PWA HandelsgesmbH. Ist die PWA HandelsgesmbH nicht Ihr Vertragspartner, so wenden Sie sich bitte an jenen Händler, zu dem ein Vertragsverhältnis besteht.
6. Die Gewährleistung erlischt, wenn der Kaufgegenstand von dritter Seite oder durch Einbau von Teilen fremder Herkunft verändert worden ist und der am Kaufgegenstand aufgetretene Schaden in ursächlichem Zusammenhang mit der Veränderung steht. Die Gewährleistung erlischt weiter bei Nichtbeachtung von Vorschriften des Lieferwerkes über Behandlung und Wartung des Kaufgegenstandes. Ausgeschlossen sind weiters Beschädigungen die auf unsachgemäße oder fahrlässige Behandlung zurückzuführen sind.
7. Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist können Reparaturarbeiten durch Fachfirmen ausgeführt werden, die Kosten sind vom Kunden zu tragen.

Nachdrucke, Reproduktionen ganz oder teilweise aus dieser Bedienungsanleitung sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Firma PWA GmbH gestattet

Die CE-Konformitätserklärung ist nur für deutschsprachige Länder gültig

PWA HandelsgmbH
Nebingerstraße 7a A-4020 Linz - Austria
Tel.: +43 732 66 40 15 - Fax: +43 732 66 40 15-9
bernardo@pwa.at www.bernardo.at

CE - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Certificate of Compliance

nach

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1A

according to

Directive 2006/42/EC, Annex II Part 1 A

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschinen aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung sämtlichen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen folgender EG-Richtlinien entsprechen: 2006/42/EG, 2006/95/EG und 2004/108/EG. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hereby we declare that the following machines meet the essential health and safety requirements of the following EC Directives: 2006/42/EC, 2006/95/EC, 2004/108/EC. Any by us unauthorized changes of the machine cause losing of the certificate validity.

Die Technische Dokumentation wird verwaltet von:

The technical documentation is managed by:

PWA HandelsgmbH
Nebingerstraße
A-4020 Linz

Bezeichnung der Maschine:

Product:

Maschinentype:

Type:

Baujahr:

Year of manufacture:

Angewandte harmonisierte Normen:

Applied harmonized European standards:

Absauganlage
Dust Collector
DC 300 / DC 400

ab April 2010

EN ISO 12100-1:2009
EN ISO 12100-2:2009
EN 60204-1:2006; EN 349:2008
EN ISO 13850:2006
EN ISO 13857:2008

Ort / Datum:

Linz, 30.04.2010

PWA HandelsgmbH
Nebingerstraße 7a, A-4020 Linz

Name und Funktion des zu Unterzeichnenden:

Name and Function of the Signatory:

Bernhard Pinddeus, Geschäftsführer
Bernhard Pinddeus, Manager

Die Einbauerklärung ist nur für NICHT-deutschsprachige Länder gültig

PWA HandelsgmbH
Nebingerstraße 7a A-4020 Linz - Austria
Tel.: +43 732 66 40 15 - Fax: +43 732 66 40 15-9
bernardo@pwa.at www.bernardo.at

EINBAUERKLÄRUNG - für unvollständige Maschinen
Declaration of Incorporation - for partly completed Machinery

nach
EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1B
according to
Directive 2006/42/EC, Annex II Part 1 B

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung sämtlichen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen EG-Richtlinie entsprechen: 2006/42/EG; ausgenommen Punkt 1.7.4 „Betriebsanleitung in Landersprache.“ Weiters entspricht die Maschine 2006/95/EG und 2004/108/EG. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hereby we declair that the following machine meets the essential health and safety requirements of the following EC Directives: 2006/42/EC; exception of item 1.7.4. "Instructions to countries language." Further meets the Machine 2006/95/EC, 2004/108/EC. Any by us unauthorized changes of the machine cause losing of the certificate validity.

Die spezielle technische Dokumentation gemäß Anhang VII Teil B wurde erstellt und wird verwaltet von:

The special technical documentation according to Annex VII Part B was created and is managed by:

PWA HandelsgmbH
Nebingerstraße 7a
A-4020 Linz

Die Spezielle technische Dokumentation wird auf begründetem Verlangen nationaler Stellen in elektronischer Form übermittelt. Die gewerblichen Schutzrechte des Herstellers der unvollständigen Maschine bleiben hiervon unberührt.

The special technical documentation shall be provided at reasonable request national throws in electronic form. The commercial trade mark rights of the manufacturer of the incomplete machine are not affected.

Bezeichnung der Maschine:

Product:

Maschinentype - Type:

Baujahr - Year of manufacture:

Absauganlage

Dust Collector

DC 300 / DC 400

ab April 2010

Angewandte harmonisierte Normen - Applied harmonized European standards:

EN ISO 12100-1:2009; EN ISO 12100-2:2009; EN 60204-1:2006; EN 349:2008; EN ISO 13850:2006; EN ISO 13857:2008

Ort / Datum:

Linz, 30.04.2010

PWA HandelsgmbH
Nebingerstraße 7a, A-4020 Linz

Name und Funktion des zu Unterzeichnenden:
Name and Function of the Signatory:

Bernhard Pinddeus, Geschäftsführer
Bernhard Pinddeus, Manager

ERSATZTEILANFORDERUNG



Senden Sie Ihre Ersatzteilanforderung an:
Faxnr: +43 732 664015-9 | E-Mail: service@pwa.at

- Bestellung in Garantie**
- Bestellung gegen Bezahlung**
- Anfrage**
(zutreffendes bitte ankreuzen)

Firma: _____

Anschrift: _____

Telefon / Faxnr.: _____

Maschinenbezeichnung: _____ Maschinenummer: _____

Baujahr: _____ Ihr Fachhändler (unbedingt ausfüllen): _____

Für Reklamationen innerhalb der Garantiezeit:	
Rechnungsnr.: _____	Rechnungsdatum: _____
Schadensbericht: (unbedingt ausfüllen)	

Ersatzteilnummer:	Bezeichnung:	Betriebsanleitung Seite	Anzahl

Datum: _____

Unterschrift: _____

Unvollständig ausgefüllte Formulare können nicht bearbeitet werden!

PWA

PWA Handelsges.m.b.H.
A-4020 Linz / Austria, Nebingerstraße 7 a

[T] +43/732/66 40 15 [e] bernardo@pwa.at
[F] +43/732/66 40 15-9 [w] www.bernardo.at